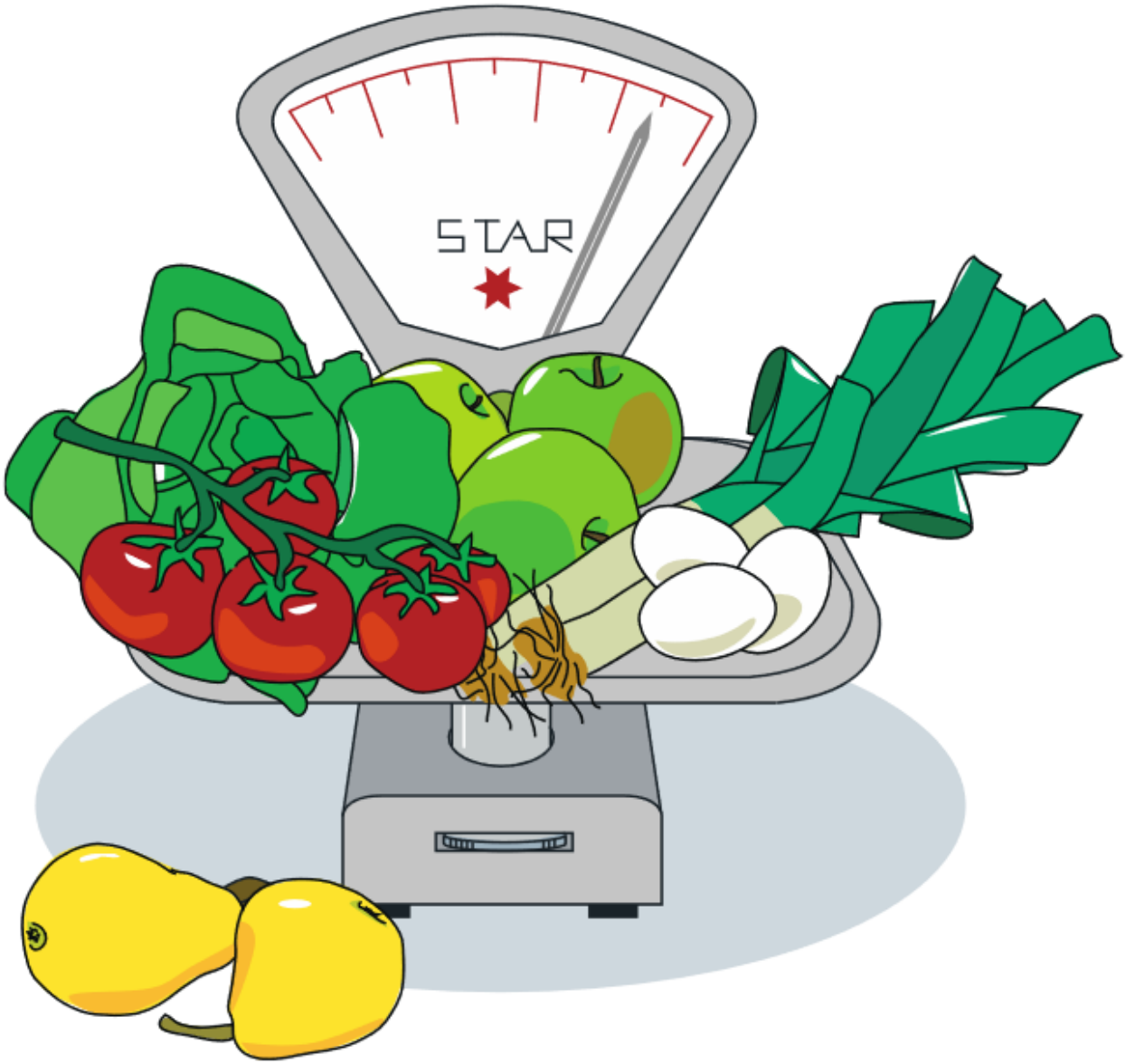


Jahresbericht 2022

Verein Matthäusmarkt

Inhaltsverzeichnis

1. **Bericht aus dem Vorstand** 3
2. **Wochenmarkt** 4
3. **Transparente Herkunftsdeklaration** 7
4. **Saisonmärkte** 8
5. **Rechnung, Bilanz und Budget** 10
6. **Dank** 13

Postadresse
Verein Matthäusmarkt
4000 Basel
verein@matthaeusmarkt.ch

1. Bericht aus dem Vorstand

Von Hannes Rau, Co-Präsident

Dieses Jahr war der Matthäusmarkt fast wieder in seiner alten Pracht zu sehen und erstrahlte zugleich in neuem Glanz. Obwohl der Bärlauch- und Kürbismarkt noch etwas unter dem Einfluss der vergangenen Ereignisse litten (siehe Kapitel 4. Saisonmärkte), konnte man dennoch den Charme und die Freude spüren, die der Markt verströmte.

Das alljährliche Jahresessen fand im Frühling im Restaurant Lauch statt. Diesmal kamen Vorstand, Saisonmarktgruppe, Marktdienst, Delegierte und Revisorin wieder als grosse Gruppe zusammen, wie es vor der Pandemie der Fall war. Eine wunderbare Gelegenheit, um in gemütlicher Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen und auf vergangene Erfolge zurückzublicken.

Die Mitgliederversammlung wurde nach zwei digitalen Ausgaben endlich wieder live durchgeführt und war erfreulich gut besucht. Der Veranstaltungsort war zum ersten Mal die Aula im Bläsi-Schulhaus, die den perfekten Rahmen für die Veranstaltung bot.

Der 16. Marktgeburtstag wurde mit einem kleinen Apéro an einem sonnigen Samstag im August gefeiert. Eine wunderbare Gelegenheit, um den Erfolg und das Wachstum des Marktes zu feiern und denjenigen zu danken, die daran beteiligt waren.

Die letzte Vorstandssitzung des Jahres war ein besonderes Ereignis, da wir Matthias Hafner als Schnupperteilnehmer begrüssen durften. Wir hoffen, dass er an der nächsten Mitgliederversammlung mit einem Glanz-Resultat gewählt wird und uns in Zukunft mit wertvollen Ratschlägen und Ideen unterstützen wird. Es war ein perfekter Abschluss für ein ereignisreiches Jahr.

Vorstand am Vereinsstand (von links): Kornel Vogt, Theres Wernli, Priska Plüss, Andrea Bikle, Hannes Rau (es fehlen: Natalie Zeitz, Thomas Brunner, Elena Vögeli)

2. Wochenmarkt

Von Hannes Rau, Ressort Wochenmarkt

Wir konnten auch in diesem Jahr einige neue interessante Stände gewinnen:

Dr Brads Fermentery

Dr. Brad's – Brad, Thierry und Graham – sind ein Gewinn für unseren Markt. Sie produzieren in der Aktienmühle Kombucha in diversen Geschmacksrichtungen. Dazu noch Kimchi, Sauerkraut und andere Pickles.

Schlemmerstatt Birnbub

Heiko Kundlacz bringt Produkte aus dem Waldenburgertal auf den Matthäusmarkt. Feine Obstessige, verschiedene Senfkreationen sind seine Spezialität. Ausserdem gibt es das Fleisch vom Hof Silberdistel aus Holderbank am Stand.

Roba Buona

Kaspar Berner hat seine Produktion und einen Laden auf der Erlenmatt am Goldbachweg 10. Er macht feinste Ravioli, Lasagne und im Sommer Gelati. Ein Geheimtipp!

Nathalie Haegele

Sie kommt aus Rosenau (F) und hat Hühner, Äpfel, Most, Nüsse. Sie kommt ein bis zwei Mal im Monat, eher sporadisch. Wir freuen uns über unseren zweiten Stand aus dem Elsass!

Fresh & Qreen

Fréderic Quiquerez zieht in Porrentruy seine Greens. Die jungen Sprösslinge haben uns geschmacklich überrascht und sofort überzeugt! Eine Besonderheit an unserem Markt. Leider hat Fréderic den Aufwand unterschätzt, jeden Samstag mit dem Zug nach Basel zu kommen. Deswegen musste er das Marktfahren wieder aufgeben.

Aufgehört haben in diesem Jahr:

- Patrizia Singer
- Fréderic Quiquerez
- Domenica Boutilly

Sporadische Teilnahmen:

- Pierre-Alain Niklaus, Wildbiss
- Luigi Stramare
- Hans Heldstab

Wir haben an allen Samstagen, die kein gesetzlicher Feiertag waren, den Wochenmarkt durchgeführt.

Marktdienst

Mit Natalie Zeitz und Dieter Bopp sind zwei erfahren Kräfte aus dem Marktdienst ausgeschieden. Beiden gebührt unser Dank für ihr Umsicht und Zuverlässigkeit mit der sie zu einem geregelten Marktgeschehen beigetragen haben.

Als neue Kraft konnten wir Aline Diouf gewinnen, die sich schnell eingearbeitet hat.

Es freut uns sehr, dass mit Laila Arnaz und Emil Strasser eine nächste, junge Generation neu ins Marktdienst-Team eingebunden werden konnte. Sie wurden von Kornel Vogt bestens im «Stromkabel legen» geschult und sind nun neben ihren Helfereinsätzen an den Saisonmärkten auch am Wochenmarkt regelmässig im Einsatz.

Das Marktdienst-Team besteht Ende 2022 aus: Aline Diouf, Elena Vögeli, Emil Strasser, Hannes Rau, Jan Hostettler, Kornel Vogt, Laila Arnaz, Peter Pfenninger, Rolf Hirs und Theres Wernli.

3. Transparente Herkunftsdeklaration

Von Elena Vögeli, Vorstandsmitglied

Der Vorstand lancierte Anfang 2020 ein Projekt zur Verbesserung der transparenten Herkunftsdeklaration am Matthäusmarkt. Bekannterweise drängten sich kurz nach der Lancierung andere Themen in den Vordergrund. Dennoch wurde das Projekt weitergeführt.

Der Matthäusmarkt bietet eine Vielzahl von regionalen und saisonalen Produkten an, die von lokalen Bauern und Produzenten stammen. Das Projekt zielt darauf ab, den Käufer*innen genauere und gut sichtbare Informationen über die Herkunft der Lebensmittel zur Verfügung zu stellen.

Im Vorfeld hatte sich der Vorstand damit auseinandergesetzt, ob z.B. einheitliche Matthäusmarkt-Schilder hilfreich wären. Der Entscheid fiel jedoch für Vielfalt sowie für bedarfsorientierte und individuelle Lösungen aus.

Gemeinsam mit den Marktfahrenden überprüfte der Vorstand die Art und Klarheit der Herkunftsdeklaration am Stand. Es wurde zusammen reflektiert, wo es Optimierungsbedarf gibt und wie die Kundschaft möglichst einfach und klar über die Herkunft der verschiedenen Produkte informiert werden kann. So konnten im Gespräch Fragen geklärt und auf die unterschiedlichen Situationen der Marktfahrenden eingegangen werden.

Gleichzeitig wurden mit den Marktfahrenden Ideen zum Vermeiden von Plastik diskutiert. Der Matthäusmarkt soll ein möglichst plastikarmer Markt sein, so dass es möglichst keine unnötige Verpackung und daraus entstehender Abfall gibt.

Eine transparente Herkunftsdeklaration ist uns wichtig, da sie den Käufer*innen die Möglichkeit gibt, bewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Durch die Kenntnis der Herkunft und der Produktionsmethoden können sie sicherstellen, dass sie Produkte kaufen, die ihren Werten und Vorlieben entsprechen. Zum Beispiel können sie entscheiden, ob sie Produkte aus biologischem Anbau bevorzugen oder ob sie regionale Produkte unterstützen möchten, um die lokale Wirtschaft zu fördern.

Die Deklaration bietet auch den Produzent*innen eine Möglichkeit, ihre Produkte und Produktionsmethoden zu präsentieren. Durch die Kennzeichnung mit dem Herkunftsort können sie stolz darauf sein, woher ihre Produkte stammen und wie sie produziert werden. Dies schafft Vertrauen.

Das Projekt zur Verbesserung der transparenten Herkunftsdeklaration am Matthäusmarkt liegt dem Vorstand am Herzen und ist ein bedeutender Schritt in Richtung noch mehr Transparenz. Denn wir möchten, dass unsere Kunden bestens informiert sind und aufgrund dieser Informationen fundierte Kaufentscheidungen treffen können. Unsere Vision ist ein Markt, auf dem jeder Kauf mit gutem Gewissen getätigt werden kann, weil die Herkunft und Qualität der Produkte klar und deutlich kommuniziert werden. Denn wir sind davon überzeugt, dass unser Markt eine tragende Säule für eine lokal orientierte und nachhaltige Wirtschaft darstellt, die auch in Zukunft Bestand haben soll.

4. Saisonmärkte

Von Kornel Vogt, Co-Präsident und Ressort Saisonmarkt

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, fielen der Bärlauch- und Kürbismarkt dieses Jahr mit je zehn Saisonmarktständen sehr klein aus. Dies, weil in der Planungsphase noch nicht absehbar war, was aus pandemischen Gründen wie gross durchgeführt weder kann/darf.

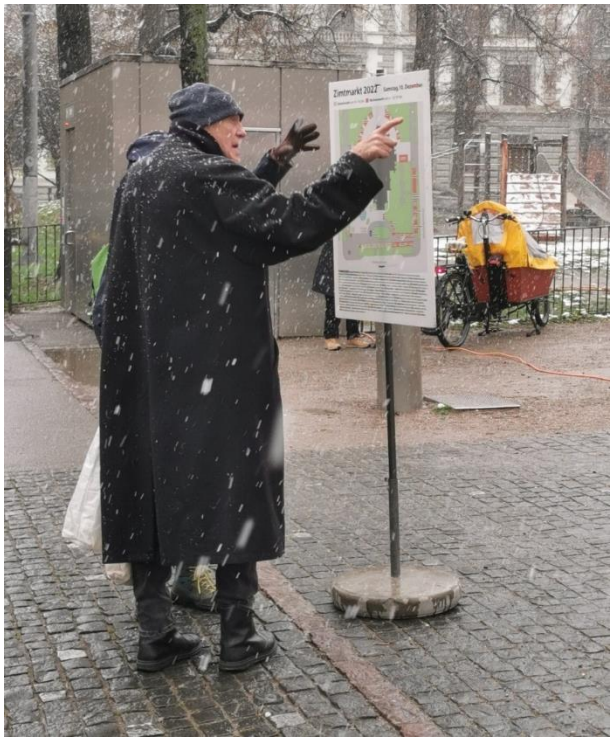
Just am Bärlauchmarkt hat sich der Winter mit Schneeregen nochmals zurückgemeldet, was uns zwei wetterbedingte Absagen bescherte, so dass noch bescheidene acht Saisonmarktstände übriggeblieben sind. So war der Bärlauchmarkt für die Marktfahrenden, Kundschaft und uns Organisatorinnen und Organisatoren ein nasskaltes und eher betrübliches Erlebnis.

Der Kürbismarkt ist jeweils mit den Ernten in Hülle und Fülle ein sehr beliebter Saisonmarkt und damit ein Besuchermagnet. Auch dieser Markt wurde klein geplant, was uns die eine oder andere Kritik am Vereinsstand bescherte. Trotzdem herrschte mit der Trotte und den vielen Kürbissen, die im Spektrum gelb bis rot leuchteten, eine schöne Stimmung.

Ab 2023 können sich die Saisonmarkttreibenden auch bei Bärlauch- und Kürbismarkt wieder um einen Standplatz bewerben und müssen nicht auf eine Einladung unsererseits hoffen.

Für den Zimtmarkt haben wir uns für ein neues Konzept entschieden. Diesen einen Samstag steht der Matthäusplatz den Saisonmärktler*innen zur Verfügung. Die Wochenmärktler*innen weichen aus auf den Platz neben und um die Kirche. Wir betrieben einen erheblichen Aufwand, um die Kundschaft diesbezüglich zu informieren, sei es mit den Standplänen, die zwei Wochen vor dem Zimtmarkt an die Stammkundschaft abgegeben werden konnten, aber auch mit der ausgeklügelten Signaletik am Markttag selbst.

Leider war das Wetter mit Kälte und Schneetreiben dermassen garstig, dass es schwierig ist, ein objektives Fazit abzugeben. Neben ein paar wenigen kritischen Stimmen kam das Konzept jedoch gut an. Zum Beispiel war der Holzofenbrotstand, der hinter der Kirche zu finden war, bis aufs letzte Brot ausverkauft. Andere hingegen fühlten sich etwas allein und vom Geschehen abgeschnitten.



Bis auf Weiteres halten wir an diesem Konzept fest und versuchen es noch zu verbessern, zum Beispiel indem durch eine angepasste Standarchitektur die Kundenströme noch besser hinter die Kirche geleitet werden.

5. Rechnung, Bilanz und Budget

Von Andrea Bikle, Ressort Finanzen

Erfolgsrechnung 2022 / Budget 2023

	Aufwand	Budget'22	'	Rechnung'22	'	Budget'23
4000	Allmend	5'830.00		5'665.00		11'440.00
4010	Parkplatz Aufwand	1'808.00		1'826.85		1'830.00
4020	Kleinmaterial Markt	400.00		635.80		400.00
4030	Strom Aufwand	500.00		279.70		300.00
4040	Büromaterial. Porto	1'500.00		61.35		100.00
4050	Webseite und Datenverwaltung	200.00		322.95		900.00
4060	Werbung. Drucksachen. Inserate	4'100.00		3'201.17		4'000.00
4070	Grafikdienstleistung	4'400.00		3'920.28		4'700.00
4080	Vereinsaktivitäten	600.00		500.00		600.00
4090	URE Garage Mobiliar	700.00		445.95		800.00
5000	Honorare Marktdienst	8'480.00		7'900.00		8'320.00
5700	übriger Betriebsaufwand	700.00		276.05		700.00
5800	Repräsentationsaufwand + Öffentlichkeitsarbeit	2'700.00		2'431.30		3'100.00
5900	Helfer Spesen. Trinkgelder. Honorare	1'700.00		1'794.35		1'800.00
6101	Miet- und Transportaufwand Stände	3'100.00		2'954.10		3'100.00
6170	Miete Garage	4'800.00		4'800.00		4'800.00
6300	Beiträge an Organisationen	1'300.00		300.00		1'300.00
6400	Versicherungen	250.00		131.25		250.00
6750	Projekte	8'400.00		1'380.05		1'000.00
6800	Kontogebühren	160.00	'	134.60	'	160.00
	Total Aufwand	**51'628.00**	'	**38'960.75**	'	**49'600.00**

	Ertrag	Budget'22	'	Rechnung'22	'	Budget'23
3000	Laufmeter	23'000.00		22'640.00		23'000.00
3010	Parkplatz	2'000.00		2'086.00		2'000.00
3020	Standvermietung	2'590.00		2'380.00		2'590.00
3021	Garage Mobiliar Vermietung	720.00		720.00		720.00
3030	Strom Ertrag	2'000.00		1'920.00		2'000.00
3040	Vereinsbeiträge	8'000.00		8'100.00		8'000.00
3050	Spenden	1'700.00		1'495.00		1'400.00
3060	Fundraising	0.00		0.00		0.00
3070	Zinsertrag	0.00		0.00		0.00
3080	Vereinsaktivitäten Ertrag	0.00		0.00		0.00
3600	Sonstiger Ertrag	0.00		40.00		50.00
3900	Debi-Verluste Vereinsbeiträge	-800.00		-1'860.00		-800.00
3901	Debitorenverluste	0.00		-360.00		0.00
	Total Ertrag	**39'210.00**	'	**37'161.00**	'	**38'960.00**
	Ergebnis	**-12'418,00**		**-1'799,75**		**-10'640,00**
	Vereinsvermögen	**62'170,74**		**72'788,99**		**62'148,99**

Bilanz per 31.12.2022

		Aktiven	Passiven
1000	Kasse	2’275.65	
1010	Postcheck-Konto	71’280.17	
1100	Debitoren	0.00	
1200	Debitoren Vereinsbeiträge	3’480.00	
1300	Trans. Aktiven	720.00	
2000	Kreditoren		0.00
2200	Gutscheine		50.00
2300	Trans. Passiven		4’916.83
2800	Vereinsvermögen per 01.01.22		74’588.74
2991	Ergebnis 2022		-1’799.75
		77’755.82	**77’755.82**

Revisionsbericht

Katrin Grögel
Schwarzwaldallee 265
4058 Basel

an die Mitgliederversammlung des
Vereins Matthäusmarkt

Basel, 20. März 2023

Revisionsbericht

In Erledigung des mir übertragenen Mandats habe ich die Jahresrechnung des Vereins Matthäusmarkt, sowie die Bilanz des Geschäftsjahres 2022, abgeschlossen per 31. Dezember 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfülle.

Ich habe Posten und Angaben der Jahresrechnung analysiert und stichproben-artig geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Buchführung, die Schlussbilanz und die Erfolgsrechnung sind sehr übersichtlich und nach meinem Ermessen vorbildlich. Sie entsprechen dem Gesetz und den Statuten des Vereins.

Ich empfehle der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit herzlichem Gruss

6. Dank

Danke an alle, die ihren Vereinsbeitrag aufgerundet haben:
Monika Barmettler, Angelika Barry, Milena Conzetti, Carla und Christian Cordin, Jan Delpy, Thomas Fellmann, Franziska Furter, Verena Grieder, Annemarie Hartmann, Christa Hasenfrath Flückiger, Thomas Heimann, Martin Josephy, Peter Kaderli, Giljong Kim, Vreni Kupper, Nicola Lengsfeld, Michael Lötscher, Olivia Lutz, Natalie Nonaka, Tonie Beatrice Oester, Ruth Oetterli, Karin Persy Richards, Margret Ribbert, Sonja Ryf, Carlos Paolo Saba, Bernhard Schlumpf, Katharina Schmidt, Rosemarie Schuler, Christina Stotz, Alexander Strassenmeyer, Dominic Veraguth, Michel Walker, Ines Warnke, Sybil Weishaupt.

Danke an diese Partnerorganisationen und unterstützenden Institutionen:
Verein Matthäusplatz Unser Platz, Reformierte Kirchgemeinde Kleinbasel St. Matthäus, Quartierzeitung Mozaik und Stiftung Habitat, Statteilsekretariat Kleinbasel, da Graziella und Bar Rouine für Bereicherung und WC, Ute Drewes Grafikdesign und Illustration, Druckerei Gremper, Franca Fosco für die Standpläne, Stadtgärtnerei und Familie Mader fürs Plakat aufhängen.

Danke an den besten Vereinsvorstand der Welt:
Andrea Bikle, Elena Vögeli, Hannes Rau, Kornel Vogt, Natalie Zeitz, Priska Plüss, Theres Wernli sowie Thomas Brunner.

Danke an die Saisonmarktgruppe, die dieses Jahr kreativ und geduldig war:
Agnes Weidkuhn, Christine Polheim, Heike Oldörp, Kornel Vogt, Lena Signer, Natalie Zeitz, Rolf Hirs und Theres Signer.

Danke an unsere Delegierten im Stadtteilsekretariat Kleinbasel
Ulla Stöffler, Bruno Suter

Danke an die Helfer*innen am Saisonmarkt
Urs Albisser, Laila Arnaz, André Baur, Virginia Bodmer, Regula Braun, Hercli Bundi, Trung Dietrich, Felix Fluri, Harald Friedl, Moritz Gossenreiter, Matthias Hafner, Martin Heldstab, Christoph Moerikofer, Claudia Oetterli, Karin Persy, Peter Pfenninger, Ueli Ryser, Bernhard Schlumpf, Susanne Schnippering, Arun Signer, Urban Spirig, Anton Strasser, Emil Strasser, Paula Strasser, Nicole Tschäppät, Peter Tscherter, Christian Vontobel, Agnes Weidkuhn

Danke an alle Marktfahrerinnen und Marktfahrer
fürs Kommen zu allen Jahreszeiten und bei jedem Wetter und für die gute Kollegialität untereinander.

Danke an alle Kundinnen und Kunden
für den Besuch auf dem Markt, die Einkäufe an den Ständen und fürs Verweilen.

Kommt weiterhin zahlreich!